



N i e d e r s c h r i f t

10/007/2020

über die Sitzung **des Ortsausschusses Kollerbeck**
am **Montag**, dem **26.10.2020**, von **19:00 Uhr** bis **19:55 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Kollerbeck**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Josef Büker

Ordentliche Mitglieder
Andreas Mönks
Johannes Stecker
Johannes Welling
Olaf Wittrock

stellv. Mitglieder
Maria Müller

Protokollführer
Elmar Meyer

Abwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Helmut Lensdorf

Ordentliche Mitglieder
Christoph Gemmeke

Gäste:

Michael Stecker
Rainer Neumann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Josef Büker begrüßt die Anwesenden. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

2. Maßnahmen für den Haushaltsplan 2021; Baumaßnahmen in Kollerbeck 2021

Einleitend führt Josef Büker aus, dass der Rat der Stadt Marienmünster das neu aufgestellte Straßen- und Wegekonzept in seiner Sitzung am 21.10.2020 beschlossen hat. Die für Kollerbeck angedachten Maßnahmen werden von ihm erläutert. Besonders herauszustellen ist hier, dass die Straße „Am Brink“ von der „Brinkstraße“ entlang des Friedhofs bis zum westlichen Gebäude auf dem Sportplatz in 2021 mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden soll (Priorität 1 bei der Unterhaltung der Gemeindestraßen).

Die Planungen für die Modernisierung des Umkleidegebäudes und des Sportplatzes konnten zwischenzeitlich abgeschlossen und der entsprechende Förderantrag auf den Weg gebracht werden. Mit einer Entscheidung kann Anfang Dezember 2020 gerechnet werden.

Für den Haushalt 2021 schlägt Josef Büker folgende investive Maßnahmen vor:

1. Erneuerung der Brücke Finkenbuche
2. Grundstückserwerb zur Schaffung eines Fußweges entlang der Hauptstraße in Richtung Gaststätte Möhring (Die hier betroffene Fläche befindet sich im Eigentum von Herrn Meinolf Köhne.)
3. Wegeplanung für einen Fußweg entlang der K 70 in Richtung Mittelweg
4. Einbau eines Geröllfanges im Schweizerburgweg

Nachrichtlich zum Protokoll:

Nachdem die Kosten für die Schutzmaßnahme „Bredenborn Südring“ weitestgehend feststehen, ist die Ausschreibung für den Einbau weiterer Geröllfänge vorbereitet worden. Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen soll in der 44.KW erfolgen.

In Kollerbeck ist der Einbau von zwei Geröllfängen in dem Bereich Schweizerburgweg vorgesehen.

Einer im Bereich der Bypassleitung im Bereich „Schweizerburg“ und der zweite im Bereich der Hausnummer 11 (Zulauf Graben Wirtschaftsweg)

Bauausführung soll in der Zeit Dezember 2020 – März 2021 sein.

Weitere Vorschläge werden von den Ausschussmitgliedern nicht vorgetragen.

Beschluss:

Für den Haushalt 2021 werden als investive Maßnahmen die o.g. Punkte 1-4 benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3. Unterhaltungsmaßnahmen in Kollerbeck im Winter 2020/2021 inkl. Baumpflege- und Schneidearbeiten

Beschluss:

Nachfolgende Unterhaltungs- und Baumpflegearbeiten werden vordringlich als notwendig erachtet:

1. Einfahrt Mergelkuhle, Asphaltierung und Regelung der Wasserführung
2. Asphalt Schäden "Über den Höfen" (Mönks/Werpup)
Dieser Straßenabschnitt ist im aktuellen Straßen- und Wegekonzept aufgenommen; angesichts der akuten Schäden sollten jedoch vorab bereits Maßnahmen ergriffen werden.
3. Überprüfung des Wasserfalls auf bauliche Schäden (herausgebrochene Steine)
4. Rückschnitt der Bäume an der Hauptstraße, Ortsausgang Papenhöfen („Renneborn“)
5. Rückschnitt der Bäume im Friedhofsbereich

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4. Verwendung der Ortspauschale 2020/2021

Josef Büker gibt einen Überblick über den Bestand der Ortspauschale.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Entscheidung über den Antrag des Kunst & Kulturvereins auf Gewährung eines Zuschusses für die Abschlussarbeiten am Projekt „Begegnungs- und Bewegungstreffpunkt Kollerbeck“ noch nicht getroffen ist.

In der sich zu diesem Punkt anschließenden Diskussion stellt Josef Büker in Frage, ob ein Projekt zweimal gefördert werden sollte. Zudem sollte nach seiner Einschätzung die Möglichkeit, die bewilligten Mittel abzurufen, zeitlich befristet sein. Er schlägt hier eine Frist von 18 Monaten nach Beschlussfassung vor. Im Grundsatz unterstütze er aber den vorliegenden Antrag.

Der in der Sitzung des Ortsausschusses am 17.06.2020 beschlossene Zuschuss in Höhe von 800,00 € für die Unterhaltung der Banketten und Gräben ist nach Einschätzung von Josef Büker obsolet, da der Bauhof der Stadt in den letzten Monaten in diesem Bereich sehr aktiv gewesen ist.

Andreas Mönks regt an, die Mittel aus der Ortspauschale verstärkt für die Ausstattung der Spielplätze einzusetzen. Josef Büker unterstützt diesen Vorschlag mit dem Hinweis, dass diese Mittel nicht nur für Vereinszwecke verwendet werden sollten. Dies ist nach Ergänzung durch Elmar Meyer auch Intention der Richtlinie für die Verwendung der Ortspauschalen, wonach die Mittel vornehmlich für die Verbesserung und Erneuerung vorhandener dörflicher Infrastruktur und städtischer Gebäude zu verwenden ist.

Nach Abschluss der Diskussion ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Dem Kunst & Kulturverein Kollerbeck e.V. wird für das Projekt „Begegnungs- und Bewegungstreffpunkt Kollerbeck“ aus Mitteln der Ortspauschale ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja, 1 Nein

Beschluss:

Der Beschluss vom 17.06.2020 über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 800,00 € für die Instandsetzung von Banketten und Gräben wird zurückgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Abruf von gewährten Mitteln aus der Ortspauschale muss grundsätzlich innerhalb von 18 Monaten nach Beschlussfassung durch den Ortsausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Aus Mitteln aus der Ortspauschale kann ein Projekt nur einmal gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5. Mitteilungen und Anfragen**5.1. Vollsperrung für die Arbeiten zur Erneuerung der Niesebrücke**

Elmar Meyer teilt mit, dass die Vollsperrung für die Arbeiten zur Erneuerung der Niesebrücke im Zuge der K 70 am Montag, den 26.10.2020 aufgehoben wird. Bis zum 11.12.2020 werden noch Restarbeiten unter zeitweiliger halbseitiger Straßensperrung erfolgen.

5.2. Zisterne in Langenkamp

Die Arbeiten zum Bau einer Zisterne in Langenkamp haben begonnen. Elmar Meyer führt dazu aus, dass im Bereich von Langenkamp aufgrund des niedrigen Wasserdrucks keine ausreichende Löschwasserversorgung vorhanden ist. Diesem Umstand soll durch den Bau einer Zisterne Rechnung getragen werden. Es werden dort zwei Stahlbehälter a 100 m³ eingebaut. Die Bauarbeiten sollen Ende November abgeschlossen sein.

5.3. Neuerrichtung des Zaunes am Mühlenteich

Auf die Frage von Johannes Stecker teilt Elmar Meyer mit, dass die Neuerrichtung des Zaunes am Mühlenteich kurzfristig abgeschlossen sein wird.

5.4. Schäden an der Brücke am Nieseweg

Der Auftrag zur Behebung der Schäden an der Brücke am Nieseweg ist erteilt. Die Ausführung soll zeitnah erfolgen.

6. Fragen von Einwohnern

Keine

gez. Josef Büker
Vorsitzende/r

gez. Elmar Meyer
Protokollführer/in